

Tagesordnung

	Vorlage Nr.
1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 07.03.2018	
3. Berichte und Bekanntgaben	
3.1. Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte für den Haushalt 2018	2018/033
3.2. Strategie für ein städtisches Grünflächenmanagement; Information über Ratsbeschluss	2018/058
3.3. 3. Fortschreibung Nahverkehrsplan 2015 für die Region Hannover - Information über die Beschlussfassung	2018/087
3.4. Bekanntmachungen der Verwaltung	
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes	
5. Vergabe von städtischen Flächen für Alttextilcontainer	2018/073
6. Urnengemeinschaftsanlage und Baumbestattung	
7. Verkehrsberuhigung Schule/Kita	
8. Instandsetzung des Fahrradweges an der Regionsstraße K 333 Initiativantrag der SPD Fraktion	
9. Anfragen	

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Frau Ortsbürgermeisterin Strecker eröffnet die öffentliche Sitzung um 19:30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Frau Lamla, Frau Stelzner und Herr Langreder fehlen entschuldigt.

Die Tagesordnung wird aus dringendem Handlungsbedarf einstimmig um den Tagesordnungspunkt 8 „Instandsetzung des Fahrradweges an der Regionsstraße K 333“ erweitert. Der bisherige Top 8 wird Top 9.

Die Tagesordnung wird mit dieser Erweiterung festgestellt.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 07.03.2018

Der Ortsrat der Ortschaft Poggenhagen fasst den

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 07.03.2018 wird mit einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

3.1. Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte für den Haushalt 2018

2018/033

Der Ortsrat der Ortschaft Poggenhagen nimmt die Vorlage zur Kenntnis. Herr Habenicht weist darauf hin, dass nur noch 2 Vorhaben für Poggenhagen im Haushalt 2018 aufgenommen wurden. Er fragt, was mit den übrigen Vorschlägen passiert ist, die in der Vorlage 2017/295 noch genannt werden und zählt in diesem Zusammenhang u. a. die Sanierung des Daches an der alten Kapelle, die Restarbeiten zur Sanierung der WC-Anlage in der Sporthalle, den Fußgängerüberweg an der Fliegerstraße (Schulweg), die Installation von Straßenlampen im Bereich des ehemaligen Kubald-Grundstücks, die Ergänzung von Spielgeräten für den Spielplatz Ilschenheide und die Installation einer Außensteckdose auf dem Schulhof auf.

3.2. Strategie für ein städtisches Grünflächenmanagement; Information über Ratsbeschluss

2018/058

Der Ortsrat der Ortschaft Poggenhagen nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**3.3. 3. Fortschreibung Nahverkehrsplan 2015 für die Region Hannover
- Information über die Beschlussfassung**

2018/087

Der Ortsrat wird sich weiter für den Erhalt der Fahrzeiten der Linie 820 einsetzen und dabei die Überplanung des Bereichs Steinhuder Meer, insbesondere die Berücksichtigung Poggenhagens, weiter verfolgen.

3.4. Bekanntmachungen der Verwaltung

Frau Tönnies gibt bekannt, dass

1. Neupflanzungen für Baumfällungen durch Sturmschäden im Herbst 2018 geplant sind. Die in Poltern aufgestellten Baumstämme werden verkauft. Mit dem Verkauf sowie deren Vorbereitung und Abwicklung ist die Försterin Frau Niebel beauftragt. Allerdings ist deren Arbeitsaufkommen derzeit sehr hoch, so dass sich der Holzverkauf der städtischen Baumstämme verzögert. Mit einem Verkauf und der Abfuhr wird im Sommer 2018 gerechnet;
2. für die im Bereich der Eduard-Dyckerhoff-Straße aufgetretene Absackung der Fahrbahn die Vertragsfirma umgehend mit der Sanierung beauftragt wurde. Sie wird den Schaden im Rahmen des Vertrages kurz- bis mittelfristig beseitigen;
3. die Installation einer Straßenbeleuchtung entlang des Radweges vor dem Kubald-Gelände in Auftrag gegeben ist;
4. die Installation einer Beleuchtung an der Bushaltestelle gegenüber dem Landgasthof Meyer zu aufwändig und damit zu teuer ist und deshalb nicht umgesetzt wird;
5. auf dem P&R Parkplatz am Bahnhof eine Fläche als Parkmöglichkeit für Behinderte markiert wurde;
6. das gewünschte Hochwasserschild Ende des Monats durch die Region aufgestellt werden soll;
7. zur Schulwegsicherung die Schrankenanlage im Tunnel „Am Schiffgraben“ geändert wird;
8. der Fachdienst 63 - Bauordnung - bei Gelegenheit überprüft, ob vom Dach des Bahnhofsgebäudes Gefahren ausgehen können.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Ein Bürger aus Bordenau weist darauf hin, dass der Radweg an der K 333 als Schulweg ausgewiesen ist. Er möchte wissen, welche Maßnahmen die Stadt unternimmt, damit die Sicherheit der Schulkinder gewährleistet ist und ob im Rahmen der jährlichen Verkehrsschau auch die Nutzbarkeit und der Zustand des Radweges überprüft werden. Durch die Schäden am Radweg und der aufgestellten Verkehrszeichen müssen Schulkinder auf die Fahrbahn ausweichen, was zu gefährlichen Situationen führen kann.

Anmerkung der Verwaltung: Der Bürger wird eine schriftliche Auskunft bekommen.

5. Vergabe von städtischen Flächen für Alttextilcontainer

2018/073

Der Ortsrat diskutiert darüber, ob und wenn ja wo in Poggenhagen Altkleidercontainer aufgestellt werden können. Danach entscheidet sich der Ortsrat einstimmig dafür, dass als einziger Standort in Poggenhagen eine private Fläche neben der Grüngutannahmestelle in Frage kommen könnte.

Der Ortsrat fasst einstimmig den

Beschluss:

Die Verwaltung soll mit der Region Hannover sprechen, um abzuklären, ob es machbar ist,

neben der Grüngutannahmestelle einen Altkleidercontainer aufzustellen.

6. **Urnengemeinschaftsanlage und Baumbestattung**

Die SPD-Fraktion im Ortsrat Poggenhagen schlägt folgende Gestaltung des Waldfriedhofes (**Anlage 1**) vor:

Urnengemeinschaftsanlage:

Die Zuwegung soll vom Haupt- und auch vom Nebenweg erfolgen, die Wege erhalten eine wassergebundene Decke mit einer Einfassung, die Anlage wird kreis- oder ovalförmig angelegt, die Gestaltung der Granitsteine und Namenstafeln sollen im bereits bestehenden Design der Anlage gegenüber der Friedhofskapelle erfolgen, die Buchstaben der Namenstafeln können mit dunkler Farbe gestaltet werden, es sollen die gleichen Stelen genommen werden, wie die bereits vorhandenen.

Baumbestattung:

Die Baumbestattung soll kreisförmig angelegt werden, bei den Pflastersteinen soll auf ein einheitliches Design analog zur bisherigen Gestaltung des Friedhofes geachtet werden. Aus diesem Grund sind die gleichen Pflastersteine wie bei der Sarggemeinschaftsanlage zu verarbeiten.

Die CDU Fraktion schließt sich dem Vorschlag der SPD-Fraktion an.

In dem Zusammenhang fragt Frau Sennwitz, ob es richtig ist, dass die Reihe 27 nach Ablauf der Nutzungszeit nicht mehr belegt werden soll und was der Grund dafür ist.

Der Ortsrat fasst einstimmig den

Beschluss:

Die Urnengemeinschaftsanlage und der Bereich für die Baumbestattung soll entsprechend dem Vorschlag der SPD angelegt werden.

7. Verkehrsberuhigung Schule/Kita

Die zwei von der Stadt aufgebrachten „Berliner Kissen“ in der Heinrich-Brandes-Straße im Bereich vor der Schule und dem Kindergarten wirken sich positiv auf das Verkehrsverhalten der Autofahrer aus. Die „Berliner Kissen“ sollen deshalb durch eine feste Aufpflasterung ersetzt werden. Die Beratung dazu erfolgt in der nächsten Ortsratsitzung im September 2018.

8. Instandsetzung des Fahrradweges an der Regionsstraße K 333 Initiativantrag der SPD Fraktion

Die SPD Fraktion stellt den als **Anlage 2** beigefügten Initiativantrag mit folgender Begründung:

Der z.Z. vorhandene Gehweg war bis vor kurzem als Geh-/Radweg deklariert. Durch Beschädigungen von Baumwurzeln ist nach Aussage der Regionsverwaltung das Fahrradfahren dort zu gefährlich. Der Weg wurde deshalb für Fahrradfahrer mit dem Hinweis „Fahrradfahrer absteigen“ gesperrt.

Fahrradfahrer müssen nun in beide Fahrtrichtungen die stark frequentierte K 333 (bis 10.000 Fahrzeuge pro Tag) nutzen. Dies ist für alle Fahrradfahrer zu gefährlich und so nicht hinnehmbar.

Dieser Weg gilt als wichtige Verbindung zwischen den Ortschaften Bordenau/Liethe/Poggenhagen und den Städten Neustadt a. Rbge. und Wunstorf. Des Weiteren liegt dieser Weg im Naturpark Steinhuder Meer und ist dort als Fahrradweg an das bzw. um das Steinhuder Meer als „hervorragend beschrieben.

Aufgrund des schlechten Zustandes des Radweges hat die Region Schilder aufgestellt. Der Radweg ist u. a. auch als Schulweg ausgewiesen. Ein Ausweichen auf die Fahrbahn ist für die Schulkinder mit erheblichen Gefahren verbunden. Inzwischen ist der Zustand des Radweges Thema des Verkehrsausschusses der Region Hannover.

Die CDU Fraktion schließt sich dem Antrag an.

Der Ortsrat fasst einstimmig den

Beschluss:

Der Ortsrat Poggenhagen fordert die Verwaltung der Stadt Neustadt am Rübenberge dazu auf, mit der Region Hannover in Verbindung zu treten, um eine Instandsetzung des Fahrradweges an der K 333 vom OE Poggenhagen (aus Richtung Liethe gesehen) bis zum OE Poggenhagen Höhe „KulturGut Harms“ zu erreichen.

Ziel ist dabei, die Qualität des Fahrradweges zu steigern und die jetzige Sperrung für Radfahrer aufzuheben.

Bis zur Sanierung bzw. Instandsetzung des jetzigen Gehweges sollen Maßnahmen ergriffen werden, die die Aufstellung des VZ 239 „Gehweg“ und dem Zusatzschild „Radfahrer frei“ ermöglichen.

9. Anfragen

Es wurden keine Anfragen gestellt.

- - -

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Frau Ortsbürgermeisterin Strecker den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:15 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 26.06.2018